

FRAKTION **GRÜNE ARBEITNEHMER** IN DER AK WIEN

175. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 5. Mai 2021

Antrag 3

Kreislaufwirtschaft

Die Arbeiterkammer Wien fordert die Bundesregierung auf, Maßnahmen zu setzen, die im Rahmen des Green Deals eine baldige Umsetzung der Kreislaufwirtschaft in Österreich bewirken.

Im März 2020 legte die Europäische Kommission einen Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft vor. Dieser Aktionsplan ist einer der wichtigsten Bausteine des Europäischen Green Deals.

Eine geschlossene, nachhaltige Kreislaufwirtschaft, in der aller Ressourcen möglichst wieder verwendet werden, ist für die Erhaltung des Planeten und angesichts der begrenzten Rohstoffe unabdingbar. Eine Kreislaufwirtschaft würde auch zur Erreichung der Klimaziele beitragen können. Österreich könnte hier eine wichtige Vorreiterrolle in Europa übernehmen und kreislaufwirtschaftende Betriebe z.B. steuerlich oder auf andere mögliche Weise bevorzugen und fördern.

Auch wenn es auf kurze Sicht gesehen günstiger erscheint, die Rohstoffe einfach zu verbrauchen und neue zu gewinnen, wird es auf lange Sicht gesehen sogar wirtschaftlicher sein, die Stoffe und Substanzen zu recyceln, die von uns Menschen produziert und verwendet werden und die nicht auf natürlichem Weg abbaubar sind, ohne der Umwelt zu schaden.

Auch wenn dies momentan nicht so leicht möglich erscheint, man muss zumindest einmal da beginnen, wo dies heute schon technisch möglich ist. Die Wissenschaft muss dahingehend gefördert werden daran zu forschen, wie nicht abbaubarer Restmüll und andere Substanzen recycelt werden können, oder die richtigen (ungiftigen und abbaubaren) Ersatzstoffe zu finden.

Wir haben nur den einen Planeten. Wenn ihn Menschen in Milliardenanzahl weiterhin bewohnen können sollen, werden wir um die Einführung der Kreislaufwirtschaft nicht herumkommen. Je eher wir damit beginnen, desto besser für Ökologie und Ökonomie.